

Newsletter aus dem BGBM Berlin

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

Ausgabe März – 3/2019

UNSERE THEMEN:



Im Garten ist der Frühling schon lange da: die schönsten Frühlingsblüher im Freiland und unter Glas



Tropische Nächte: Livemusik, DJ, Botaniktouren & Cocktails unter Palmen: Samstag, 2.+ 9. März 2019



Neuaufgabe des „Schmeil-Fitschen“ mit starker Berliner Beteiligung



rbb Gartenzeit zu Gast in der Ausstellung: "Geliebt, gegossen, vergessen"



Neue Unterrichtsmaterialien der Botanikschule, Familienworkshop, Öffnungszeiten, Führungen und Pilzberatung im März



Vorschau April: Berliner Staudenmarkt am 6.+7. April 2019 – der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln und Bäume



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im April.

Im Garten ist der Frühling schon lange da



Adonis amurensis



Elfenkrokusse



Crocus tomasinianus

Die schönsten Frühlingsblüher

Im Rot-Buchenwald leuchtet herrlich ein weißer Teppich aus Schneeglöckchen. Nur etwas weiter trumpfen die Märzenbecher und das Bingelkraut. In den Alpen strahlt die Frühlings-Lichtblume und die blühende Schneeheide gleich einem violetten Bach. Die Stinkende Nieswurz ziert stattlich den Alpenrand. Auf den Wiesen zeigen sich mit zartem Lila die Elfenkrokusse, Blausterne und Schneeglöckchen. Ein wahrer Traum sind die griechischen und angrenzenden Berganlagen, deren Hänge voller Blütenpracht farbig überzogen sind. Und dann die Primeln, das Lungenkraut, die Schneerosen, die erste Iris ... es gibt so viel zu entdecken. In der Amur-Region breitet das Amur-Adonisröschen seine großen gelben Blüten den Bienen entgegen. Die Leberblümchen leuchten am Waldboden. Die Blüten des *Rhododendron mucronulatum* wirken wie lila Wolken, die im asiatischen Unterholz schweben. Betörend duftet die Zaubernuss und macht auch optisch den Blüten der Forsythien echte Konkurrenz. Und jeden Tag zeigen sich weitere Arten an der Erdoberfläche. Der schönste Ort für ganz viele Frühlingsgefühle ist hier.

Entdeckungen auf dem [Frühlingspfad](#)

KAMELIEN

Kamelienblüte auf dem Höhepunkt



Kamelie *Camellia japonica*
'Scentsation'

Das Kameliengewächshaus gleicht derzeit einem Frühlingsbesuch in einem üppig blühenden Wald Ostasiens

Die Kamelien zeigen sich jetzt in schönster Blütenpracht. Die ältesten Kamelien sind bereits an die 80 Jahre alt und reichen bis unter das Gewächshausdach. Acht Wildkamelienarten und 54 zumeist historische Sorten werden im Kamelienhaus gezeigt. Neben den ausgepflanzten Kamelien werden fortwährend gekübelte Exemplare ausgewechselt, um Ihnen das aktuell schönste im Schaugewächshaus zu präsentieren. Bis zu handtellergroße Blüten in rot, weiß, rosa, gestreift, gepunktet, gefüllt, halbgefüllt, ungefüllt – was für eine Variationsbreite! Doch nicht nur die Kamelien sorgen für den ostasiatischen Frühling im Kamelienhaus: Zartviolette Chinesische Fliederprimeln, weiße, rosa, rote und violette Azaleen und gelber Winterjasmin umringen die Kamelien. Den milden Berliner Winter haben einige Kamelien auch im Garten bisher problemlos überlebt: etwas seitlich vom Australienhaus steht gerade eine in voller Blüte und am Japanpavillon kündigen dicke Knospen die bevorstehende Blüte an.

Tropische Nächte: Live-Musik, Cocktails, Botaniktouren und ferne Klangwelten



Draußen ist es kalt, grau und ungemütlich? Wie wäre es mit 22 Grad, Blütenpracht und exotischen Cocktails?

Noch zwei Mal laden wir zu den Tropischen Nächten ein: auf die Gäste warten in den stimmungsvoll illuminierten Gewächshäusern exotische Cocktails, lateinamerikanische Live-Musik, Klänge aus tropischen Weltregionen und Botaniktouren von Biologen durch die nächtliche Pflanzenwelt. Die Tropischen Nächte bieten Urlaubsstimmung.

2. + 9. März 2019, Samstag, 18-24 Uhr

Veranstaltung in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens
Einlass ab 17.30 bis 22 Uhr

Eingänge: Königin-Luise-Platz (Bus 101, X83) und Unter den Eichen (Bus M48)

10 Minuten Fußweg von den Garteneingängen zum Veranstaltungsort

Eintritt: 18 €, erm. 13 €, Familienkarte 32 € (2 Erwachsene und bis zu vier Jugendliche bis 12 Jahre).

Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre, Schwerbehinderte ab 70 GdB sowie die als notwendig anerkannte Begleitperson.

Karten an den Kassen des Botanischen Gartens, an der Abendkasse und im Vorverkauf. Keine Vorbestellung möglich.

Programminfos, Vorverkauf [und mehr](#)

PUBLIKATION

Neuaufgabe des „Schmeil-Fitschen“ mit starker Berliner Beteiligung



Wer sich mit der Pflanzenwelt in Deutschland beschäftigt, kommt am sogenannten Schmeil-Fitschen nicht vorbei

Es ist das Standardwerk für „Die Flora Deutschlands und angrenzender Länder“ und das Buch zum Bestimmen aller wildwachsenden und häufig kultivierten Gefäßpflanzen in Deutschland. Der Schmeil-Fitschen ist mit über 2,5 Millionen verkauften Exemplaren das erfolgreichste Werk seiner Art und erscheint seit dem Gründungsjahr 1906 im Quelle & Meyer Verlag.

Auch bei der brandneuen 97. Auflage spielen Bearbeiter(innen) des Berliner Botanischen Gartens eine wichtige Rolle: Birgit Nordt (Bearbeitung von vier Ordnungen, u. a. Schmetterlingsblütler- und Doldenblütlerartige), Gerald Parolly (zahlreiche einleitende Kapitel und Familien aus elf Ordnungen), Eckhard von Raab-Straube (Korbblütengewächse p. p.) und Robert Vogt (Margeriten und Verwandte). Als externe Hauptbearbeiter fungieren Michael Koltzenburg (Tübingen), Jens G. Rohwer (Hamburg) und Peter A. Schmidt (Coswig). Weitere Bearbeitungen stammen von Gregor Aas (Bayreuth), Andreas Fleischmann (München) und Thomas Gregor (Frankfurt), während Ingeborg Niesler (Hamburg) die Farbtafel zusammenstellte.

Herausgeben wird das Buch, das die Bestimmung von mehr als 5000 Arten und Unterarten ermöglicht, von Gerald Parolly (Kustos am Botanischen Garten) und Jens G. Rohwer. In der 97. Auflage wurden neben der aktualisierten Taxonomie und Nomenklatur zahlreiche Bestimmungsschlüssel neu bearbeitet und mit verbesserten oder neuen Abbildungen illustriert, um die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen. Auch der Artenumfang hat sich erweitert: Rund

350 Arten und Unterarten mehr als bisher lassen sich nun bestimmen. Unter den Ergänzungen sind viele verwilderte Zierpflanzen und Forstgehölze, aber auch wildwachsende Arten der Nachbargebiete, etwa aus Österreich, der Schweiz und Tschechien.

SCHULE

Neue Unterrichtsmaterialien zum Frühling



Erkundungsgang für die Grundschule

Die Botanikschule im Botanischen Garten hat neue kostenlose Unterrichtsmaterialien zum Thema Frühblüher für die Grundschule entwickelt.

Mit den Materialien können Schülerinnen und Schüler die im Frühling typischen Pflanzen im Rahmen eines von der Lehrkraft angeleiteten Erkundungsganges im Botanischen Garten Berlin entdecken. Zu jedem der 25 Frühblüher, die in drei Erkundungsgänge gruppiert sind, gibt es je ein Arbeitsblatt mit einer Zeichnung des Frühblühers, einem kurzen Informationstext und mindestens einer Aufgabe.

Die Materialien entstanden im Rahmen eines Freiwilligen Ökologischen Jahres.

Es blühen jetzt gerade alle „ersten“ Frühblüher und bereits viele „mittlere“. Der beste Zeitpunkt zum Frühlingsbesuch und Einsatz des Materials ist also genau jetzt!

Im April finden außerdem Lehrerfortbildungen zum Frühling statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Spaß beim Erkunden im Frühling.

Zur [Pädagogischen Handreichung](#)
[Die ersten Frühblüher](#)
[Die mittleren Frühblüher](#)
[Die späten Frühblüher](#)
Zu den [Fortbildungen](#)

SPIEL

Mit dem Smartphone durch die Zimmerpflanzen-Ausstellung spielen



Die Zimmerpflanzen-Ausstellung „Geliebt, Gegossen, Vergessen“ im Botanischen Museum lässt sich jetzt auch mit dem Smartphone spielerisch erkunden

Die Botanikschule im Botanischen Garten hat mittels der App „actionbound“ eine Rallye durch die Sonderausstellung zusammengestellt. Die App wird empfohlen für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene und ist auch für den Besuch von Schulklassen (z.B. im Biologieunterricht) geeignet. Sie können allein spielen oder parallel in bis zu 5 Gruppen. Die Rallye dauert ungefähr eine Stunde. Ungefähr 20 Aufgaben gilt es zu lösen.

Zum Starten brauchen Sie nur ein Smartphone (pro Kleingruppe mindestens eins) inklusive Datenvolumen, um ins Internet zu gelangen. Zuerst laden Sie sich die App actionbound runter (kostenfrei). Und schon kann es losgehen: Einfach den QR-Code links scannen – der auch an der Museumskasse vor Ort ausliegt. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen und die Startcodes für parallel spielende Gruppen. Wir wünschen viel Spaß. Wer erreicht die meisten Punkte?

rbb Gartenzeit zu Gast in der Ausstellung: "Geliebt, gegessen, vergessen"



In der rbb Gartenzeit drehte sich in der Februarsendung alles um Zimmerpflanzen

Die Moderatorin Ulrike Finck traf die Leiterin der Ausstellungen Kathrin Grotz und entdeckte Lieblings-Zimmerpflanzen fürs Wohnzimmer, Bad, Schlafzimmer und Küche. Auf dem Dachboden wurde die Wardsche Kiste beäugt, mit der Pflanzen aus den Tropen per Schiff zu uns reisten.

Mit der Biologin Dr. Jeannine Marquardt wurde eine Hermetosphäre angelegt, ein Flaschengarten, der auch für Menschen ohne grüne Daumen ein lange lebendes und schönes Geschenk sein kann. Die Sendung wurde am 24. Februar 2019 im rbb Fernsehen ausgestrahlt und ist zum Glück noch 1 Jahr nach Ausstrahlung in der Mediathek verfügbar.

Sendung [ansuchen](#)

ZIMMERPFLANZEN

Familienworkshop: Ein Kaktus im Fenster



Wir besuchen die Ausstellung Geliebt Gegessen Vergessen

Danach stellen wir unter Anleitung ein Gottesauge aus der Kultur der Huichol her und verstehen, was das mit unseren Kakteen auf der Fensterbank zu tun hat.

17. März 2019, Sonntag, 11–14 Uhr

Eine Veranstaltung von Jugend im Museum e. V.

Anmeldung erforderlich unter 030 50 59 0771 oder

info@jugend-im-museum.de

Treffpunkt: Eingang Botanisches Museum Berlin

Kosten: erm. Kursgebühr inkl. Eintritt in die Ausstellung 3 €

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und mit Haushaltsmitteln des Landes Berlin – Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit.

Rahmenprogramm der Ausstellung „[Geliebt, gegessen, vergessen: Phänomen Zimmerpflanze](#)“

ÖFFNUNGSZEITEN

Veränderte Öffnungszeiten während der Tropischen Nächte



Wir bitten um Ihr Verständnis

2. + 9. März 2019

Der **Garten schließt** wegen der Veranstaltung „Tropische Nächte“ **um 17 Uhr**.

Gewächshäuser schließen um 16.30 Uhr. Letzter Einlass in den Garten: 16 Uhr.

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

PILZBERATUNG IM MÄRZ

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Bis 15. März: Montag/Mittwoch/Freitag (Sprechzeiten nach vorheriger Terminvereinbarung per Mail) **und**

18. + 25. März 2019 Montag von 16:00 h – 17:00 h

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansetzen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM MÄRZ

3.+6. März 2019
Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 16 Uhr



Innenraumbegrünung – Pflanzenmode im Wandel der Zeit

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Seltene, neu eingeführte Pflanzen schmückten früher die Räume Wohlhabender. Doch seit etwa 100 Jahren ist es auch den weniger Begüterten möglich, ihre Räume mit ausgewählten Pflanzen zu dekorieren. Zimmerpflanzen spiegeln den Zeitgeist und seine immer schneller wechselnde Modetrends.

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „[Geliebt, gegossen, vergessen: Phänomen Zimmerpflanze](#)“. Tipp: Gleich noch die Ausstellung im Botanischen Museum anschauen, der Eintritt ist inklusive.

3. März 2019
Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Vorsicht Falle – fleischfressende Pflanzen

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €,

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Was benötigen die Karnivoren zum Überleben? Wie funktionieren die Fallen?

9. März 2019
Samstag, 14 Uhr



Alexander von Humboldt und Weggefährten in Berlin, Paris, Amerika und Russland

Eine Führung durch die Gewächshäuser zu seinem 250. Geburtstag und geehrte Personen in wissenschaftlichen Pflanzennamen
Historisch-botanische Gartenführung mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin des 'Verzeichnis eponymischer Pflanzennamen – Erweiterte Edition 2018' in 2 Teilen.

Führung im Botanischen Garten

Dauer ca. 1 Stunde

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Keine Anmeldung erforderlich.

17.+20. März 2019

Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 16 Uhr



Zamioculcas, Kaffee, Geigenfeige – Zimmerpflanzen aus Afrika

Führung in den Gewächshäusern mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Afrikanische Pflanzen kommen mit dem hiesigen Klima nicht zu recht, doch auf unseren Fensterbrettern gedeihen sie im Zimmer prächtig.

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „[Geliebt, gegossen, vergessen: Phänomen Zimmerpflanze](#)“. Tipp: Gleich noch die Ausstellung im Botanischen Museum anschauen, der Eintritt ist inklusive.

24. März 2019

Sonntag, 15 Uhr



Den Läusen auf den Leib gerückt

Endlich wieder eine Gärtnerinnenführung!

Gärtnermeisterin Henrike Wilke lädt Sie ein auf einen Rundgang durch die Gewächshäuser. Dabei rückt sie den vielfältigen Schädlingen und Nützlingen unserer Zimmerpflanzen mit Anschauungsmaterial auf den Leib.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Kasse Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung „[Geliebt, gegossen, vergessen: Phänomen Zimmerpflanze](#)“. Tipp: Gleich noch die Ausstellung im Botanischen Museum anschauen, der Eintritt ist inklusive.

6. + 7. April 2019
Samstag + Sonntag
9-18 Uhr



[Berliner Staudenmarkt im Botanischen Garten - Frühlingsmarkt](#) **20 Jahre Jubiläum | Treffpunkt für Gartenliebhaber aus ganz Europa**

Über 80 Stauden- und Kräutergärtner sowie Baumschulen aus der ganzen Bundesrepublik, Österreich, Belgien und den Niederlanden säumen den fast 1.000 Meter langen Hauptweg quer durch den Botanischen Garten. Neben traditionellen Stauden sind ungewöhnliche Raritäten zu entdecken sowie eine einzigartige Kräutervielfalt, spezielle Zier- und Obstgehölze, aber auch Knollen und Blumenzwiebeln.

Die meist kleinen Gärtnereien bevorzugen die naturnahe Anbauweise und verzichten auf Gentechnik und Chemie, ob bei der Aufzucht von mehrjährigen und winterharten Stauden, den Gehölzen oder bei Kräutern und Gemüse. Wie immer begleitet durch fachkundige und kostenlose Beratung aller Gärtner vor Ort sowie mehrerer Vereine und Verbände. Kräutersuppen und Biogegrilltes aus der Region, fairgehandelter Espresso und Kuchenleckereien machen stark für die weitere Entdeckungstour: kreative Garten- und Spielmöbel, handwerkliche Accessoires oder feine Gartengeräte aus der Manufaktur.

Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Programm, Aussteller und alle Informationen: www.berliner-staudenmarkt.de Veranstaltung der [Gärtnerhof GmbH](#) im Botanischen Garten Berlin

Was findet sonst noch im April statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im April.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter <https://www.bgbm.org/de/newsletter/abmeldung> abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de | 